

Verlag für Kindertheater



**Sven j. Olsson /
Erich A. Radke**

Die mutige Kanhar De

Ein indisches Märchen
im Bollywood Style

Text: Sven j. Olsson

Musik: Erich A. Radke

Aufführungsrechte:

Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH
Max-Brauer-Allee 34
22765 Hamburg

Urheberrechtsvermerk

© VERLAG FÜR KINDERTHEATER Weitendorf GmbH, Max-Brauer-Allee 34, 22765 Hamburg, 2014.

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u.a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich vom VERLAG FÜR KINDERTHEATER erworben werden und bedürfen seiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Text des Bühnenwerkes wird Bühnen / Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrages zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. schreibgesicherte Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Textes des Bühnenwerkes bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des VERLAG FÜR KINDERTHEATER. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrages hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen / Veranstalter der Text des Bühnenwerkes ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und VERLAG FÜR KINDERTHEATER getroffenen Vereinbarungen.

Der Text des Bühnenwerkes gilt bis zum Tage der Uraufführung (UA) / deutschsprachigen Erstaufführung (DE) / ersten Aufführung der Neuübersetzung (DE / A) als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist vor diesem Zeitpunkt nicht gestattet, das Bühnenwerk im Ganzen oder in Teilen oder seinem Inhalt nach der Öffentlichkeit mitzuteilen oder sich mit dem Bühnenwerk öffentlich auseinander zu setzen.

Nicht vom VERLAG FÜR KINDERTHEATER genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Personen (nach Rollenumfang):

Kanhar De - Prinzessin von Khambat

Bhanusingh - Prinz von Widya

Rani von Khambat (ihre Mutter)

Raja von Khambat (ihr Vater)

Raj Lal - der Hofpriester

Gautama, Prinz von Dharam

Dieb

Gärtner

4 Räuber / 4 Sadus [Räuber / Sadu 3 ist eine Frau]

Dienerin - Amita

Palastwache

Gauner

Menschen auf dem Markt in Alkapuri

Soldaten

Doppelbesetzungen sind möglich

Ouvertüre (M01)

1. Szene

Im Gartenpavillon eines großen, reich ausgestatteten indischen Palastes. Es ist später Nachmittag. Die Dämmerung bricht herein. Bunte Lichter erhellen die Szenerie. Eine Gruppe von Mädchen spielt 'fangen'. Bis auf die Prinzessin Kanhar De haben alle verbundene Augen.

KANHAR DE Hier bin ich! Fangt mich doch! Warm, ganz warm! Kalt! Ich bin hier!

Auftritt der Rani. Sie sieht sich das Spiel an, dann klatscht sie in die Hände. Alle bleiben stehen.

[Ende Ouvertüre]

RANI Was ist denn hier los?

KANHAR DE Wir spielen fangen.

RANI Aber warum sind dann allen außer dir die Augen verbunden?

KANHAR DE Die Fänger sind doch in der Überzahl! Da ist es nur gerecht, wenn ihnen das Fangen ein wenig erschwert wird.

RANI Schluß jetzt mir diesem Unsinn. Nehmt die Tücher ab!

KANHAR DE Aber, sie sind in der Überzahl!

RANI Du hast nur Flausen im Kopf. Benimm dich endlich wie eine Prinzessin!

KANHAR DE Mach' ich. Ich will endlich einen Mann.

RANI Nicht so eilig, mein Kind. Hab' Geduld.

KANHAR DE Was denn jetzt, Kind oder Prinzessin?

RANI Du bist Prinzessin, aber benimmst dich wie ein Kind!

KANHAR DE Warum ist der Hofpriester eigentlich noch nicht zurück?

RANI Er wird aufgehalten worden sein.

KANHAR DE Bestimmt haben ihn Räuber überfallen und er ist tot.

RANI Das werden die Götter nicht zulassen.

KANHAR DE Ich kriege nie einen Mann.

1. Song: Unsinn (M02)

KANHAR DE Papa, ich will nur einen Mann
der alles und viel mehr noch kann

RAJA Wenn die Zeit gekommen ist
 und der Mond die Sterne küßt
 dann wirst auch du nicht mehr allein
 Dich deines, Du Dich deines Lebens freu'n
 Dich deines Lebens freu'n

CHOR Arrangiert muß die Ehe sein
 dann ist das Glück nicht mehr allein!
 Arrangiert muß die Ehe sein
 dann ist das Glück nicht mehr allein!
 Arrangiert muß die Ehe sein
 dann ist das Glück nicht mehr allein!
 Arrangiert muß die Ehe sein
 dann ist das Glück nicht mehr allein!

KANHAR DE Mama, er soll auch tanz'n und sing'n
 und immer mich zum Lachen bring'n

RANI Er wird in schweren Tagen
 und auch ohne viel zu fragen
 ein Fels in jeder Brandung sein
 nur für dich, nur für dich, nur für dich allein.

CHOR Arrangiert muß die Ehe sein
 dann ist das Glück nicht mehr allein!
 Arrangiert muß die Ehe sein
 dann ist das Glück nicht mehr allein!
 Arrangiert muß die Ehe sein
 dann ist das Glück nicht mehr allein!
 Arrangiert muß die Ehe sein
 dann ist das Glück nicht mehr allein!

KANHAR DE Die Ehe besteht nur aus Pflichten?

RANI Natürlich, mein Kind.

KANHAR DE Dann kann sich der Hofpriester noch Zeit lassen. Vielleicht will ich auch gar nicht mehr heiraten.

DIENERIN *(off)* Prinzessin!

RANI Das wirst du dir nicht aussuchen können.

Die Dienerin kommt angelaufen.

DIENERIN Prinzessin!

KANHAR DE Was gibt es?

DIENERIN Er ist da! Prinzessin Kanhar De, er ist zurück! Freut Euch! Er ist ...

KANHAR DE Wer?

DIENERIN Der Hofpriester! Er kommt, er ist da, er ist ...!

KANHAR DE Wo?

RAJA Hier!

Der Raja betritt mit dem Hofpriester den Gartenpavillon.

KANHAR DE Habt Ihr einen Mann gefunden? Wie sieht er aus?

RANI Kanhar De!

KANHAR DE Wann kommt er? Ist er jung? Ist er hübsch?

RAJA *lacht* Halt ein, meine Tochter, halt ein.

KANHAR DE Nun sagt schon, wie sieht mein zukünftiger Mann aus?!

HOFPRIESTER Wir waren ...

KANHAR DE Sprecht doch!

RANI Kanhar De! Benimm dich!

RAJA Hofpriester, stillt die Neugier meiner Tochter, damit ich weiterregieren kann.

Der Hofpriester will etwas sagen.

KANHAR DE Hört Ihr? Ihr sollt schnell berichten, aber nicht zu schnell, nicht, daß sich Eure Worte überholen und keiner mitkommt. Oder Ihr Euch einen Knoten in die Zunge redet! Also?

RANI Kind, wenn Du den Hofpriester zu Worte kommen lassen würdest, ...

KANHAR DE Aber er sagt ja gar nichts. Was ist, habt Ihr ... Ihr habt keinen gefunden! Ich wußte es, ich werde nie einen Mann kriegen,

DIENERIN Bei Eurer Schönheit, Prinzessin ...

HOFPRIESTER Es gibt einen ...

KANHAR DE Warum habt Ihr das nicht gleich gesagt? Warum müßt Ihr mich so quälen?

DIENERIN Habt Ihr gehört? Der Hofpriester hat einen Prinzen für Euch gefunden!

RAJA *zu Kanhar De und der Dienerin* Psst!

KANHAR DE Nun redet doch endlich!

RANI Sei endlich still!!

Alle setzen sich und der Hofpriester beginnt zu berichten.

HOFPRIESTER *Wir* Ihr wißt, zog ich vor nun mehr 9 Wochen los, um einen Mann für Eure Tochter, ...

KANHAR DE Kommt zu dem, was wichtig ist, berichtet vom Prinzen.

RANI Wenn du nicht endlich mir deinen Fragen aufhörst, wird Raj Lal nur deinem Vater und mir berichten.

KANHAR DE Bin schon ganz still.

HOFPRIESTER *Es war nicht leicht* *er blickt sich leicht irritiert um, aber keiner unterbricht ihn* einen zu finden, der unverheiratet und gebildet, aber ...

RAJA Aber was?

2. Song: Wir haben ihn gefunden (M03)

HOFPRIESTER Wir haben ihn, wir haben ihn gefunden!

RANI & RAJA Neun Wochen haben sie gesucht

KANHAR DE Und dann? Und dann? Sagt an! Was passierte dann?

HOFPRIESTER Wir haben ihn, wir haben ihn gefunden

RANI & RAJA Neun Wochen haben sie gesucht

KANHAR DE Sag an! Sag an! Sag an! Was passierte dann!

HOFPRIESTER Wir reisten bald durch Wüsten
durch Dschungel und Gebirge
wir trafen mal auf Fürsten

auf Räuber und auf Irre
Wir litten Durst und Hunger
kein Mut verließ die Streiter
Uns trieben Sorg und Kummer
wir ritten immer weiter.

HOFPRIESTER Wir haben ihn, wir haben ihn gefunden!
RANI & RAJA Neun Wochen haben sie gesucht
KANHAR DE Und dann? Und dann? Sagt an! Was passierte dann?
HOFPRIESTER Wir haben ihn, wir haben ihn gefunden
RANI & RAJA Neun Wochen haben sie gesucht
KANHAR DE Sag an! Sag an! Sag an! Was passierte dann!

HOFPRIESTER Wir wollten grade umkehr'n
da sahen wir ihn dasteh'n
so kräftig warf den Speer er
und kommt bald, kommt bald hierher

Auftritt von Prinz Gautama mit seinem Gefolge. Kanhar De fällt Prinz Bhanusingh, der zum Gefolge Prinz Gautamas gehört, ins Auge. Während alle berichten und erzählen, haben die beiden nur Augen füreinander.

GAUTAMA Mein Pferd, es trug geschwind mich
durch Wüsten und Gebirge
Gautama heißt der Deine
dein Mann, der Prinz, der Eine.

HOFPRIESTER Wir haben ihn, wir haben ihn gefunden!
RANI & RAJA Neun Wochen haben sie gesucht
KANHAR DE Und dann? Und dann? Sagt an! Was passierte dann?
HOFPRIESTER Wir haben ihn, wir haben ihn gefunden
RANI & RAJA Neun Wochen haben sie gesucht
KANHAR DE Sag an! Sag an! Sag an! Was passierte dann!

HOPPRIESTER Er wird Euch Kinder schenken
Euer ganzes Leben lenken
GAUTAMA Ich bringe Gold und Silber
BHANUSINGH Ich wär' dein für immer
GAUTAMA Will dich in Seide kleiden
BHANUSINGH Werd' mit dir lachen, leiden
RANI & RAJA Er wird dir Kinder schenken
Dein ganzes Leben lenken

HOPPRIESTER Eure Hoheit, dies ist Prinz Gautama.

RAJA Seid uns willkommen, Prinz Gautama.

GAUTAMA Raja. Mein Gebieter.

Kanhar De zieht ihre Dienerin beiseite. Sie zeigt auf Bhanusingh.

KANHAR DE Weißt du, wer das ist?

DIENERIN Ein Mann?

KANHAR DE Natürlich ein Mann! Aber, was für einer!

DIENERIN Ich glaube, er kam mit dem Prinzen.

KANHAR DE Weiter!

DIENERIN Nichts weiter. Das ist alles, was ich weiß.

KANHAR DE Wir müssen mehr wissen. Erkundige dich bei seiner Dienerschaft.

DIENERIN Vielleicht weiß der Hofpriester ...

Kanhar De schiebt die Dienerin zum Hofpriester.

KANHAR DE Los!

Der Raja, die Rani und Prinz Gautama stehen beieinander.

RAJA Hattet Ihr eine gute Reise.

GAUTAMA Danke. Sie war ein wenig beschwerlich, ohne Frage.

RAJA Umso besser, daß Ihr sie hinter Euch habt. Meine Frau.

GAUTAMA Gegrüßt seid Ihr. Viel wurde mir von der Weisheit des Rajas und der
Schönheit seiner Rani berichtet. Es war keineswegs übertrieben.

Kanhar De steht neben der Dienerin und dem Hofpriester.

KANHAR DE Nun frag schon!

DIENERIN Ich kann nicht!

KANHAR DE Du mußt!

DIENERIN Es ist der Hofpriester!

HOFPRIESTER Was gibt es?

KANHAR DE Frag!

DIENERIN Wer ist das?

HOFPRIESTER Der Prinz!

DIENERIN *zu Kanhar De* Der Prinz!

KANHAR DE Das ist ein Prinz?

DIENERIN Das ist der Prinz?

HOFPRIESTER Natürlich!

DIENERIN Natürlich!

KANHAR DE Natürlich?

DIENERIN Natürlich!

Kanhar De schiebt die Dienerin zur Seite.

KANHAR DE Wieso natürlich?

HOFPRIESTER Weil es Euer Gemahl, Prinz Gautama ist.

KANHAR DE Ich meine den dahinten.

HOFPRIESTER Auch ein Prinz.

KANHAR DE Auch ein Prinz? *zu der Dienerin* Es ist auch ein Prinz.

HOFPRIESTER Es ist Prinz Bhanusingh.

KANHAR DE Ist das nicht großartig?

DIENERIN Was ist an einem zweiten Prinzen großartig, wenn Ihr schon einen ersten habt?

KANHAR DE Das mir der erste im Gegensatz zum zweiten nicht gefällt.

RANI *zum Hofpriester* Habt Ihr schon die Sterne befragt?

HOFPRIESTER Das Horoskop wird rechtzeitig fertig sein.

RANI Gut, wir wollen keine Zeit verlieren!

Die Rani wendet sich wieder ihrem Gatten und Prinz Gautama zu.

KANHAR DE Erst gibt es keinen, und dann plötzlich zwei Ehemänner!

DIENERIN Es gibt zwei? Das verstehe wer will.

KANHAR DE Jetzt habe ich die Wahl. Großartig!

DIENERIN Aber Prinzessin!

HOFPRIESTER Der Raja wird die Wahl treffen. Und ich fürchte, die Rani hat sich bereits entschieden.

KANHAR DE Aber, wenn ich nun den anderen will?

DIENERIN Eine Braut kann sich den Bräutigam nicht aussuchen.

HOFPRIESTER Eure Dienerin hat recht. Als Tochter habt Ihr den zu heiraten, den Eure Eltern für Euch aussuchen.

KANHAR DE Dann müßt Ihr meiner Mutter Prinz Bhanusingh einflüstern.

HOFPRIESTER Die Rani wird nicht auf einen Hofpriester hören.

KANHAR DE Aber auf die Sterne.

HOFPRIESTER Die Sterne sind nicht allmächtig.

KANHAR DE Es muß einen Weg geben!

Der Raja tritt auf Bhanusingh zu, der Hofpriester kommt dazu.

BHANUSINGH Namaskar, Raja von Khambat.

RAJA Seid begrüßt, Fremder. Ihr kamt ...

HOFPRIESTER ... im Gefolge des Prinzen, mein König. Ein Freund von Prinz Gautama: Prinz Bhanusingh aus Widya.

RAJA So seid auch Ihr willkommen und mein Gast.

Kanhar De tritt hinter den Hofpriester.

KANHAR DE Ich will ihn, Prinz Bhanusingh. Und Ihr helft mir, sonst werde ich dafür sorgen, daß es einen neuen Hofpriester gibt.

HOFPRIESTER Der Raja vertraut mit.

KANHAR DE Noch. Er ist mein Vater.

RAJA Dank Eurer Suche werden wir eine Hochzeit feiern, von der noch lange gesprochen werden wird. Morgen beginnen den Vorbereitungen. In 21 Tagen wirst du, meine Tochter, einen Mann haben.

KANHAR DE Papa, kann ich dich mal kurz sprechen.

RAJA Später, Kind, später.

KANHAR DE Es verträgt keinen Aufschub.

RAJA Kind, laß meinen Rockzipfel los. Deine Mutter hat auch einen. Geh zu ihr. Es schickt sich nicht für eine Prinzessin, die bald heiratet, unter all diesen männlichen Gästen herumzulaufen.

KANHAR DE Papa, woher weiß ich, daß ich ihn liebe?
RAJA Du sollst ihn nicht lieben, sondern heiraten. Alles andere kommt später.
KANHAR DE Papa!
RAJA Jetzt lauf zu deiner Mutter, die wartet auf dich. Außerdem haben wir deine Hochzeit vorzubereiten.

Die Prinzessin geht zur Rani.

RAJA zu *Bhanusingh* Feiert mit uns, der Raja von Khambat ist heute ein glücklicher Mensch.

Die Prinzessin sitzt abseits bei der Mutter, neben ihr die Dienerin. Der Raja geht mit dem Hofpriester zum Prinzen Gautama. Prinz Bhanusingh befindet sich am anderen Ende des Saales. Er steht allein. Während des Songs unterhält sich der Hofpriester (in den jeweiligen Gesangspausen) still mit Kanhar De und der Dienerin.

3. Song: Der Monsun (M04)

CHOR *(irgendwas lautmalerisches)* Aaaaah Ooooh

DIENERIN Der Monsun ist da
die Wüste erblüht
und die Liebe wird wahr
und das Herz erglüht

KANHAR DE Wer kann dem Nachtwind die Richtung sagen,
wer kann das Packeis nach Sonne fragen,
wie kann die Wüste ohne Regen leben,
ich werd dir all meine Liebe geben.

BHANUSINGH Es kann keine Sitar ohne Saiten klingen,
kein Stummer von meiner Liebe singen.
Der Monsun schwemmt alle Einsamkeit fort,
mit dir find ich das Glück an jedem Ort.

DIENERIN & CHOR

Der Monsun ist da

die Wüste erblüht
und die Liebe wird wahr
und das Herz erglüht

Der Monsun, der Monsun ist da
Der Monsun, der Monsun ist da
Der Monsun, der Monsun ist da
Der Monsun, der Monsun ist da

Der Monsun ist da
die Wüste erblüht
und die Liebe wird wahr
und das Herz erglüht

KANHAR DE

Ich möchte in seinen Armen liegen,
und meine Wange an seine schmiegen
Ohne ihn kann ich jetzt nicht mehr leben
all meine Liebe werd' ich dir geben.

BHANUSINGH

An ihren Blicken werde ich mich laben
in ihren Küssen hoffe ich zu baden
In ihren Händen zu Wachs ich werde
das Paradies ist auf dieser Erde

DIENERIN & CHOR

Der Monsun ist da

die Wüste erblüht
und die Liebe wird wahr
und das Herz erglüht

Der Monsun, der Monsun ist da

Der Monsun, der Monsun ist da
Der Monsun, der Monsun ist da
Der Monsun, der Monsun ist da